Presseinformation

25. Oktober 2004

Ybbsbrücke Gstadt fertig

Verbindung zwischen Waidhofen und Ybbsitz

Die neue Ybbsbrücke Gstadt, die Verbindung zwischen Waidhofen an der Ybbs und Ybbsitz, ist fertig und wird am Mittwoch, 27. Oktober, von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet.

Bei der neuen Überquerung über die Ybbs handelt es sich um eine Stahlbetonbrücke mit zwei schräg gestellten Pfeilern. Zur Stabilität des Bauwerks tragen rund 220 Tonnen Baustahl bei. Die Brücke hat eine Länge von rund 100 Metern, die Fahrbahnbreite beträgt 7 Meter. Zum Schutz der nahe liegenden Siedlungen wurden auch noch Lärmschutzwände errichtet.

Die alte Trasse über die denkmalgeschützte Steinbogenbrücke war sehr schmal und nur einspurig befahrbar. Durch die unübersichtliche Streckenführung und das erhöhte Verkehrsaufkommen war die Brücke in punkto Leistungsfähigkeit und Sicherheit nicht mehr zeitgemäß. Bereits seit einigen Jahren bemühten sich beide Gemeinden um einen Neubau und eine Entschärfung dieses „Nadelöhrs“. Die neue Brücke wurde etwa 130 Meter flussabwärts von der alten Brücke errichtet. Die Bauzeit betrug rund 2 Jahre.

Die alte denkmalgeschützte Gewölbebrücke aus Natursteinen bleibt erhalten und wird in das Eigentum der Gemeinde übertragen. Weiters wurde im Zuge der neuen Flussquerung auch ein Kreisverkehr an der Einmündung der Landesstraße B 22 in die B 31 Ybbstal Strasse errichtet. Die neue Straßenspange mit Brücke und den Rampen ist 600 Meter lang.

Mit dem Standort der neuen Ybbsbrücke und einem Kreisverkehr wurde die Linienführung der Straße entscheidend verbessert und die Einmündung der B 22 Grestener Straße in die B 31 Ybbstal Straße wirksam entschärft. Die Gesamtkosten für den Straßen- und Brückenbau belaufen sich auf 2,2 Millionen Euro.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at